

Kommunalgespräch Gemeindeentwicklung und Wohnen am 19. November 2024

Die Verbandsgemeinden stehen bei dem Thema Gemeindeentwicklung und Wohnen vor mehreren fast gleichgewichtig eingeschätzten Herausforderungen: die Aktivierung von Baulücken, die nachhaltige Bereitstellung von Bauland, aber auch die Schaffung attraktiver und lebendiger Dorfmitten sowie die Mobilisierung von Eigentümer:innen leerstehender Objekte. Die Lösung dieser Aufgabenstellungen wird als Schlüssel für die Attraktivität des Kreises in den kommenden zehn Jahren angesehen. Alle Teilnehmenden nannten den Ankauf und Abriss von Altimmobilien, die anschließende Neuordnung der Grundstücke und deren Verkauf als beste Möglichkeit, um langjährigen Leerständen zu begegnen. Diese Umgestaltung der Dorf- und Stadtmitten könne nur mithilfe von Förderprogrammen gestemmt werden. In den Verbandsgemeinden wurden bereits unterschiedliche Förderprogramme initiiert. Ferner sollte die Aufenthaltsqualität von Plätzen, Spielplätzen oder auch Einkaufsstraßen gesteigert werden, damit die Menschen dauerhaft gerne in den Verbandsgemeinden leben.

Alle Teilnehmenden beantworteten die Fragen über das Tool Mentimeter. Die visualisierten Ergebnisse wurden anschließend diskutiert.

Wo sehen Sie zukünftig die größten Herausforderungen für Ihre Verbandsgemeinden bzw. die Stadt Boppard im Bereich Gemeindeentwicklung und Wohnen?

